

Was heißt Studieren?

Prof. Dr. Jochen Scheeg, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft // 20.09.2021























Leitbild zur Qualität der Lehre und Verhaltensstandards

Prof. Dr. Jochen Scheeg, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft // 20.09.2021





Leitbild des Fachbereichs Wirtschaft zur Qualität der Lehre

- Orientierung und Anspruch
- Anspruch des FBW an gute Lehre

Verhaltensstandards für Vorlesungen



Leitbild des Fachbereichs Wirtschaft zur Qualität der Lehre (1/3)

Orientierung und Anspruch

Jede Lehre für sich ist einzigartig und unvergleichlich. Ihre Qualität entfaltet sich im Zusammenspiel der Lehrenden und der Studierenden immer wieder neu.

Wir vermitteln anwendungsorientiertes Wissen und ermöglichen den Erwerb von Kompetenzen auf der Basis akademischer Werte und leisten einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden.

Wir verfolgen das Ziel, nachhaltig den beruflichen Erfolg der Absolventinnen und Absolventen zu fördern und Innovationsimpulse für Wirtschaft und Gesellschaft zu geben.



Leitbild des Fachbereichs Wirtschaft zur Qualität der Lehre (2/3)

Anspruch des FBW an gute Lehre

- Die Lehrziele sollen erreicht werden und die Studierenden sollen zum Erreichen der Lernziele befähigt werden.
- Aus Sicht der verschiedenen Stakeholder sollen gut ausgebildete Absolventinnen und Absolventen die Hochschule verlassen.
- Auch umfangreicher und schwieriger Stoff soll den Studierenden vermittelt werden.
- Der aktuelle Stand der Forschung und Ausblicke in die weitere Entwicklung sollen in die Lehre integriert werden.
- Die Anforderungen an die Studierenden und die Bewertungskriterien sollen transparent sein.



Leitbild des Fachbereichs Wirtschaft zur Qualität der Lehre (3/3)

Anspruch des FBW an gute Lehre (Forts.)

- Lehrende sollen konstruktive Rückmeldung aufnehmen.
- Die kritische Reflexionsfähigkeit und die Selbständigkeit der Studierenden sollen entwickelt werden.
- Die soziale Interaktion der Studierenden soll gefördert werden.
- Die Rahmenbedingungen sollen für die Studierenden und Lehrenden für das Studium förderlich sein.



Verhaltensstandards für Vorlesungen (1/2)

Respekt	Ein Verhalten, das von gegenseitigem Respekt geprägt ist, ist die Basis für Lehr- und Lernerfolg.
Anwesenheit	Es besteht i. d. R. keine Anwesenheitspflicht. Teilnahme an Vorlesungen wirkt sich erfahrungsgemäß positiv auf den Studienerfolg aus.
Pünktlichkeit	Vorlesungen beginnen und enden pünktlich und gemeinsam.
Interaktion	Studierende sollen sich aktiv in Vorlesungen einbringen und die Inhalte kritisch reflektieren und diskutieren.
Eigenverant- wortung	Eigenständige Vor- und Nachbereitung von Vorlesungen ist wichtig für das Erreichen der Lernziele.



Verhaltensstandards für Vorlesungen (2/2)

E-Mails	Lehrende antworten auf E-Mails von Studierenden. Studierende halten formale Mindestanforderungen ein.
Smart- phones	Die private Nutzung von Smartphones/Tablet-PCs/Laptops während der Vorlesung ist störend und unerwünscht.
Essen	Während der Vorlesung zu essen, ist zu vermeiden; es stört die Veranstaltung.

Die Verhaltensstandards leisten einen Beitrag zum Studienerfolg und sind eine Vorbereitung für den Eintritt in die Berufswelt.



Der nächste Programmpunkt für Sie

Betriebswirtschaftslehre Bachelor



Begrüßung durch den Studiendekan Prof. Dr. Martin Wrobel und **Kennenlernen** der Professor*innen

Wo: Audimax (hier)

Wann: 10:45 Uhr

Wirtschaftsinformatik Bachelor





Option 1

Schnupperpraktikum Programmieren mit Prof Dr. Kai Jander

Wo: WWZ 223

Wann: 11:00 Uhr

Option 2

Hands-On Prozessmodellierung mit Prof. Dr. Olga Levina

Wo: WWZ 321

Wann: 11:00 Uhr

Masterstudiengänge



IT-Fragestunde Nr. 1

Mit Dieter Hausmann, René Fahl und Thomas Jacob

Wo: Online (siehe Programmplanung*)

• Wann: 11:00 Uhr

^{*} https://wirtschaft.th-brandenburg.de/fachbereich-wirtschaft/aktuelles/informationen-fuer-erstsemester/



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Prof. Dr. Jochen Scheeg, Dekan des Fachbereichs Wirtschaft // 20.09.2021